

Western Horsemanship Kurs auch für Klassisch-Reiter geeignet

Ziel: Während es bei vielen Disziplinen darauf ankommt, wie sich das Pferd bewegt, stehen beim Western Horsemanship der Sitz und die Hilfengebung des Reiters im Vordergrund. Um die Pattern, die Aufgaben, präzise und flüssig zu reiten, muss der Reiter sein Pferd punktgenau kontrollieren: In diesem Kurs geht es um exakte Linienführung mit feinen Übergängen in Tempo und Linie und unsichtbarer Hilfengebung auf kurzen Strecken und fernab des Hufschlags. Gerade für Dressurpferde mal ein ganz neuer und interessanter Ansatz.

Der Kurs ist für alle Reitweisen geeignet und interessant.

Anforderungen: *an die Pferde:* sicher in Schritt und Trab

an die Teilnehmer: Mindestanforderung in Schritt und Trab sichere Reiter

min. 4 - 6 Teilnehmer, auf Fremdanlagen 6 Teilnehmer

an die Anlage: Platz oder Halle

Bitte klärt vor der Buchung mit Eurem Einstellbetrieb ab, ob Fremdtrainer zugelassen sind. Ggf. entstehende Kosten sind durch die Kursteilnehmer zu tragen.

Der Kurs kann auch auf unserem Reitplatz in 63579 Freigericht-Horbach stattfinden.

Equipment: Sattel, Kopfstück, ggf. Handschuhe, ich empfehle das Reiten mit Helm. Bei minderjährigen Teilnehmern ist das Tragen eines Helms Pflicht.

Kursablauf: Der Kurs beginnt mit einer kurzen theoretischen Einführung in das Thema. In der ersten Praxis-Einheit wird bei Pferd und Reiter ein Ist-Zustand ermittelt und nach Pattern verschiedener Leistungsklassen unterrichtet. In Gruppen von 2 Reiter-Pferd-Paaren werden in etwa 60 Minuten Schwierigkeiten herausgearbeitet.

Nach der Mittagspause folgt eine zweite etwa 60-minütige Praxis-Einheit in der Kleingruppe, bei der mit weiteren Pattern an der Optimierung der festgestellten Schwierigkeiten gearbeitet wird. Zum Abschluss erfolgt eine Bewertung und Tipps fürs weitere Training.

Kosten incl. MwSt.: € 130 je Teilnehmer

Anfahrt: zu Fremdanlagen auf Anfrage